



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 19. Sitzung des Stadtrates

Datum: 14.12.2021

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Puchheimer Kulturzentrum

Ende: 19:51 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Koch, Martin

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia
Peukert, Michael
Ponn, Barbara
Schneider, Dominik
Sippel, Dorothea
von Hagen, Michaela
Wiesner, Marga
Winberger, Lydia
Wirth, Wolfgang
Wuschig, Wolfgang
Zöller, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Wipiejewski, Isabell

Verwaltung

Lukas, Antonia

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Salcher, Thomas

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- | | | |
|-------|--|-----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften | |
| TOP 2 | Aktuelle Viertelstunde | |
| TOP 3 | Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters | |
| TOP 4 | Grundsatzbeschluss zur Initiierung einer Bürgerstiftung in der Stadt Puchheim | 2021/0220 |
| TOP 5 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg hier: Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Grundstücks FINr. 1554/12 | 2021/0219 |
| TOP 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Stadtrat Salcher sei entschuldigt und Stadträtin Dr. Matthes noch nicht anwesend. Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 23. November 2021 wurden genehmigt. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Roland Ruppenthal, Mitglied des Seniorenbeirats, wünschte den Stadträtinnen und Stadträten sowie der Stadtverwaltung im Namen des Senioren- und des Behindertenbeirats ein schönes Weihnachtsfest. Er gebe die Hoffnung nicht auf, dass der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs mit zwei Außenbahnsteigen noch in der ersten Hälfte der laufenden Dekade realisiert werden könne. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Beiräten für die gute Zusammenarbeit.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Bekanntgaben gab es keine.

TOP 4 Grundsatzbeschluss zur Initiierung einer Bürgerstiftung in der Stadt Puchheim

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Stadträtin Kamleiter zeigte sich erfreut darüber, dass der Stadtrat sich nun mit dem Thema Gründung einer Bürgerstiftung beschäftige, da dies ursprünglich ein Antrag der CSU gewesen sei. Dritter Bürgermeister Hofschuster betonte, dass die Stadt die Planung und Gründung einer Bürgerstiftung unterstützen solle, die Stiftung dann aber aus der Bürgerschaft heraus getragen werden müsse. Die Bürgerinnen und Bürger müssten bei der Ausgestaltung miteinbezogen werden, um eine Verbundenheit zu schaffen. Schließlich werde die Stiftung Puchheimerinnen und Puchheimern zu Gute kommen. Stadtrat Leone erklärte, dass schlanke Strukturen und Niederschwelligkeit wichtig seien. Puchheimspezifische Themen, wie die Kinder- und Jugendarmut, sollten im Mittelpunkt stehen. Parallel zur Bürgerstiftung solle der Bürgerfonds für kleinere Spenden und schnelle Hilfeleistungen erhalten bleiben. Stadtrat Knürr gab zu Bedenken, dass die Bereitschaft für langfristiges und umfangreiches ehrenamtliches Engagement nachlasse. Daher solle nicht die gesamte Verantwortung und die Verwaltung der Stiftung auf die Bürgerinnen und

Bürger abgewälzt werden. Stadtrat Keil erklärte, dass die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstfeldbruck ein sehr gutes Beispiel sei. Diese könne als Patin fungieren. Gegebenenfalls sei auch eine Kooperation bei der Stiftungsverwaltung denkbar. Er schlug vor, ein Mitglied des Vorstandes der Landkreis-Bürgerstiftung in den Sozialausschuss einzuladen. Auf die Nachfrage von Stadtrat Honold erklärte der Vorsitzende, dass die Verwaltung nicht in Eigenregie, sondern gemeinsam mit den Ausschüssen Schritt für Schritt ein Organisationskonzept und einen Satzungsentwurf entwickeln werde. Stadträtin Dr. Horn merkte an, dass die Gründung einer Bürgerstiftung in ihren Augen nicht Aufgabe der Stadt sei. Eine solche Stiftung solle unabhängig sein von politischen Parteien. Angesichts der starken Auslastung der Verwaltung schlug sie eine zeitliche Verschiebung in das zweite Halbjahr 2022 vor, auch um das Thema im Rahmen eines Beteiligungsprozesses in die Bürgerschaft tragen zu können. Der Vorsitzende erklärte, dass mit diesem Beschluss ein Signal an die Bürgerinnen und Bürger gesendet werde. Man werde sich für den Gründungsprozess ausreichend Zeit nehmen. Auch der Aufbau von Stiftungskapital werde Zeit in Anspruch nehmen. Es solle keine kommunale Stiftung werden, aber die Stadt könne als stabilisierendes Element die Kontinuität der Bürgerstiftung sicherstellen. Die Federführung solle bei den Bürgerinnen und Bürgern liegen. Stadtrat Koch betonte, dass die Stadt sich lediglich als Helferin für die Gründung verstehen solle. Eine Auflösung des Bürgerfonds sehe er ebenfalls nicht als geboten. Der Vorsitzende ergänzte, dass man gegebenenfalls einen Teil der überschüssigen Bürgerfondsmittel in die Bürgerstiftung einlegen könne. Er bat um Abstimmung.

Beschluss

Die Stadt Puchheim strebt die Gründung einer Bürgerstiftung an und möchte damit die Möglichkeit schaffen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Puchheim für und in der Stiftung engagieren können. Die Verwaltung wird beauftragt ein organisatorisches Konzept sowie alle Unterlagen zu einer Gründung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 2 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg hier: Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Grundstücks FINr. 1554/12

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Veränderungssperre für das Grundstück FINr. 1554/12 am Reiterweg 22 im Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 59 für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg in der vorgeschlagenen Form. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende gab diverse Termine bekannt. Stadträtin von Hagen berichtete, dass das Gebäude in der Siemensstraße 5 nach weitgehendem Abschluss der Sanierungsmaßnahmen des Wohnbereichs nun sehr ansprechend aussehe. Auf Nachfrage von Stadträtin Dr. Horn erklärte der Vorsitzende, dass die Stadt keine Handhabe gegen Anhänger mit Werbetafeln habe, die in Puchheim-Ort das Ortsbild störten. Sie seien auf Privatgrund abgestellt. Auf Nachfrage von Stadträtin Gigliotti erklärte Herr Tönjes, dass eine 2G-Regelung für Stadtratssitzungen möglich wäre, dies aber einen Teil der Bürgerinnen und Bürger von der Teilnahme ausschließen würde. Die Frage hierbei sei, wie viel Öffentlichkeit man unter den herrschenden Pandemiebedingungen zulassen wolle. Bei den Mitgliedern des Gremiums und den anwesenden Verwaltungsmitarbeitenden sei 2G bereits gegeben. Auf Nachfrage von Stadtrat Honold erklärte der Vorsitzende, dass die vorläufigen Straßenausbesserungen am Laurenzer Weg von einer Firma vorgenommen worden seien. Er werde die dafür entstandenen Kosten erfragen. Weitere Anliegen von Stadtrat Honold waren die Beweggründe für die eingesandete Fläche bei den Holzhäusern in der Schwarzäckerstraße sowie die zeitweise verkehrsgefährdende Schlangenbildung an der Teststation am Grünen Markt. Stadtrat Hoiß erklärte, dass es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handele. Er merkte an, dass die WEP in Bezug auf das Grundstück an der Schwarzäckerstraße auf die Schneeräumpflicht hingewiesen werden müsse. Weiter regte er an, über neue Nutzungsmöglichkeiten des Haufwerks an der FFB11 nachzudenken. Denkbar sei beispielsweise ein Bikepark. Der Vorsitzende erklärte, dass die Verwaltung eine solche Möglichkeit bereits prüfe. Allerdings seien planungsrechtliche Fragen zu klären und belastetes Material müsse abgetragen und entsorgt werden.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 19. Sitzung des Stadtrates um 19:51 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski